Aktionstag 2026 der Klinikum Osnabrück GmbH

Am 28. Oktober 2026 hat der diesjährige Aktionstag der „Aktion Saubere Hände“ in der Klinikum Osnabrück GmbH stattgefunden. Alle Mitarbeitenden des Klinikums und der Akademie des Klinikums waren wieder von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr eingeladen, sich unter dem Motto „Action saves lives“ rund um die Themen Händedesinfektion, korrekter Einsatz von Einmalhandschuhen und Hautschutz zu informieren.
Das Hygieneteam hatte, wie in den letzten Jahren auch, verschiedene Stationen rund um die Händehygiene aufgebaut.



Ein fester Bestandteil war dabei natürlich die Schwarzlichtbox. Auch in diesem Jahr nutzten zahlreiche Mitarbeitende die Möglichkeit, ihre Hände auf eventuelle Benetzungslücken nach Durchführung der hygienischen Händedesinfektion kontrollieren zu lassen. Diese 1:1-Schulung erzielte wieder viele Aha-Momente. Viele Mitarbeitende waren erstaunt, welche Stellen an den Händen sie doch nicht ausreichend bei der hygienischen Händedesinfektion berücksichtigt hatten. Zudem freuten sich die Mitarbeitenden im Hinblick auf die kalte Jahreszeit, eine Kitteltaschenflasche Händedesinfektionsmittel für den privaten Gebrauch mitnehmen zu können.

Auch die Informationen zu den verschiedenen Hautpflegeprodukten, die den Mitarbeitenden im Rahmen des Hautschutzes im Klinikum zur Verfügung stehen, wurden wieder dankbar angenommen.
Die unterschiedlichen Produkte, die im Hautschutzplan aufgeführt sind, wurden erläutert. Zudem gab es Hinweise zur korrekten Nutzung und Einreibetechnik.
Die Mitarbeitenden konnten die im Klinikum zur Verfügung gestellten Produkte auch in kleinen Flaschen mitnehmen.

Vor allem bei den Auszubildenden fand die Station zur Testung der Dichtigkeit von Einmalhandschuhen wieder großen Anklang. Die Mitarbeitenden zogen sich Einmalhandschuhe an, rieben diese anschließend mit Schülke Optics-Lotion ein und bearbeiteten dann eine Kiste mit Legosteinen. Anschließend wurden die Handschuhe ausgezogen und die Hände unter der Schwarzlichtlampe auf potentielle Lotionsrückstände durch Mikrolöcher hin überprüft. Diese Lernstation wurde inzwischen in vielen verschiedenen Schulungen eingesetzt. Das Sichtbar-Machen potentieller Löcher in den Handschuhen verdeutlichte wieder eindrücklich, warum vor und nach Handschuhgebrauch die Hände desinfiziert werden sollten.

Das Highlight für viele Mitarbeitende waren natürlich erneut die Handmassagen, die auch in diesem Jahr vom Mittelkurs der Physiotherapieschule angeboten wurden. Wie in den Jahren zuvor, hatte der Kurs PT 25 das Thema Handmassage in der Woche zuvor theoretisch im Unterricht bearbeitet. Der Aktionstag bildete den Praxis-Transfer. Aufgeteilt in drei Gruppen boten die Auszubildenden den Kolleginnen und Kollegen eine Hand- und Unterarmmassage mit den Pflegeprodukten des Hautschutzplans an. Unter den Massierten gab es einige „Wiederholungstäter“, die sich bereits Wochen vor dem Aktionstag auf ihre Hand- und Unterarmmassage freuten. Die Massagen, die jeweils ca. 20-25 Minuten dauerten, wurden von fast allen Mitarbeitenden als kleiner Wohlfühlmoment im turbulenten Klinikalltag empfunden.



Es war wieder beeindruckend, wie zurückhaltend manche Auszubildende zu Beginn der Massage-Aktion waren und wie sie während der Gespräche und dem durchweg positiven Feedback geradezu aufblühten.



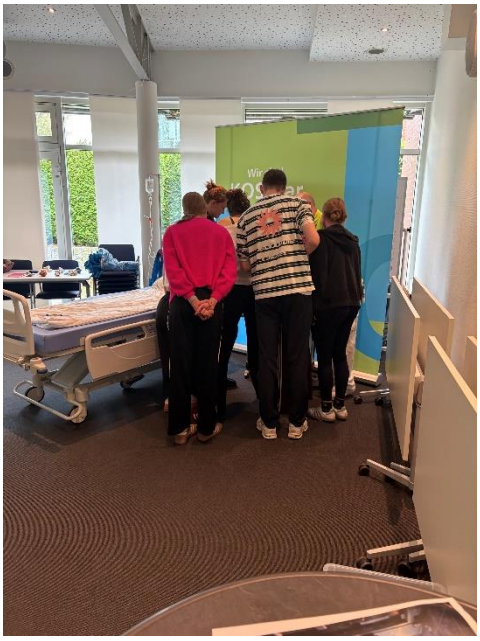


Anstatt eines Rätsels im klassischen Sinn hatte das Hygieneteam in diesem Jahr den von der Aktion Saubere Hände angebotenen Escape-Room aufgebaut. Da der Aktionstag in einem großen Raum stattfand, musste der Escape-Room mit einem Sichtschutz ausgestattet werden. Diesen erstellten wir durch Wäschewagen und ausrangierte blickdichte Gardinen. Der optische Anblick ließ bestimmt zu wünschen übrig, jedoch konnte das „Patientenzimmer“ so gut vom restlichen Raum abgetrennt werden. Zudem konnten die Regalböden der Wäschewagen als Ablagefläche für die Erregerverstecke genutzt werden.



In Gruppen bis zu 5 Personen konnten die Mitarbeitenden die Aufgaben des Escape-Rooms lösen. Aufgrund der Zeitvorgabe von 30 Minuten waren viele Teilnehmende wirklich in das Spiel vertieft und bekamen teilweise rote Wangen vor lauter Aufregung.

Bei erfolgreichem Lösen des Escape-Rooms konnten sich die Teilnehmenden ein Geschenk aussuchen, wie z.B. Thermobecher oder bunte Socken.
Der Escape-Room wurde vor allem von den Auszubildenden als „so cool“ empfunden, dass sie sich für andere Kurse den Einsatz im Rahmen von Hygiene-Unterricht wünschten.
Diese positiven Rückmeldungen entlohnten wieder für den Aufwand, den jährlichen Aktionstag zu organisieren und durchzuführen.
Insgesamt besuchten ca. 170 Kolleginnen und Kollegen den diesjährigen Aktionstag, der damit wieder sehr erfolgreich war.





Dem Team der Aktion Saubere Hände ein großes Dankeschön für die Erarbeitung und Bereitstellung sämtlicher Materialien des Escape-Rooms! Die Vorbereitung hat viel Zeit in Anspruch genommen, jedoch waren die positiven Rückmeldungen wirklich großartig.
Die Materialien wurden alle in einer großen Kiste verstaut. So sind sie jederzeit griffbereit und können in weiteren Kursen bzw. auf anderen Veranstaltungen eingesetzt werden.
Jeder Einrichtung, die den Escape-Room bisher nicht nutzt, können wir den Einsatz sehr empfehlen!

Das Hygieneteam des Klinikums Osnabrück